

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	41491
		DK5 DK5-GK	7026 7028
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Spadenland
Bearbeitung	MMH	Biotop-Nr. alt	25 33
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.09.1998
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	716293,0453
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **kein gesetzl. Schutz** **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung 5 Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig

- **Alter**
- **Belastungsgrad**
- **Ökolog. Funktion** 5 Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- **Seltenheit** 5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Ein großer Teil der DGK 7028 wird von Kleingartensiedlungen eingenommen, die ca. 1/5 der Fläche der DGK einnehmen. Diese Kleingartensiedlungen sind also für die DGK 7028 von großer Bedeutung und werden daher als gesonderter Biotop aufgenommen.

Insgesamt haben die Kleingartensiedlungen einen relativ naturnahen Charakter. Sie weisen viele ältere, einheimische Gehölze auf, dichte gepflanzte Hecken und zum Teil spontane Gebüsche sowie größere Grünflächen mit Mähwiesen. Außerdem sind wertvolle Biotope in die Kleingartensiedlungen eingestreut (Biotop 27, 28, 29, 30). Es handelt sich um eine ältere Anlage auf drei Flächen 33.01 bis 33.03 mit dichten Hainbuchenhecken, die sich entlang der meisten Wege ziehen. Auch die privaten Kleingärten weisen zum Teil ältere Gehölze auf: Obstgehölze, einheimische Gehölze aber auch Ziergehölze. Insgesamt sind die Anlagen strukturreich, besitzen naturnahe Anteile und werden daher als noch wertvoll eingestuft. Sie bieten Lebensraum für Vögel mit zahlreichen Brutmöglichkeiten, Insekten und Kleinsäuger.

In die Artenliste wurden die häufigen Gehölze der Gemeinschaftsflächen aufgenommen. Eine vollständige Bestandsaufnahme erschien nicht sinnvoll und unmöglich.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	EKR	Kleingartenanlage, strukturreich (2000)		
3	+	besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) (+)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südöstlich des Hofschläger Weges, nordöstlich der Ochsenwerder Landstraße		
Nachbarnutzung/en	Acker, Gartenbau		
Rechtswert (X)	571553	Hochwert (Y)	5927070
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Tatenberg (613)	Gemarkung	Tatenberg (616)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Tatenberg [HH-2038 / Anteil: 9%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	41491	
			DK5 DK5-GK	7026	7028
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Spadenland	
Bearbeitung	MMH	Kopie	Biotop-Nr. alt	25	33
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	05.09.1998	
Anzahl Abschnitte	5		Fläche / Länge [m²/m]	716293,0453	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Nutzungsintensivierung, Verlust der Gemeinschaftsflächen mit dem zum Teil wertvollen Gehölzbestand
Wertgesichtspunkte	Reich an Kleinstrukturen Strukturvielfalt
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte spontane Gebüsche Gehölzpflanzung Große Einzelbäume
Bedeutung für Tiergruppe	Blütenbesuchende Insekten Kleinsäuger Insekten, allgemein Heckenbrütende Vögel Spinnen
Maßnahmen	Entwicklung fördern zu naturnahen Gärten
Schutzvorschlag	LSG - Landschaftsschutzgebiet

Foto

Fotodatei	7026_25_050998_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	Kleingartensiedlung, Biotop 33, 7028	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung	N	Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Kleingartenanlage, strukturreich (2000)	Biotoptyp	EKR
- Zusatz	besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) (+)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	41491
		DK5 DK5-GK	7026 7028
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Spadenland
Bearbeitung	MMH	Biotop-Nr. alt	25 33
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.09.1998
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	716293,0453
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	90 %
1. Baumschicht	10 %
2. Baumschicht	10 %
Strauchschicht	20 %
1. Krautschicht	50 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	25.00 m

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	nicht völlig schnittunverträglich aber sehr schnittempfindlich	1,7
Zeigerwerte	Futterwert	wertloses Futter	0
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		-														
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		-														
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-														
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	7	w		-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-														
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-														
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	7	w		-														
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w		-														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-														
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w		-														
Populus alba (Silber-Pappel)	7	w		-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-														
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	41491	
			DK5 DK5-GK	7026	7028
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Spadenland	
Bearbeitung	MMH	Kopie	Biotop-Nr. alt	25	33
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	05.09.1998	
Anzahl Abschnitte	5		Fläche / Länge [m²/m]	716293,0453	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-													
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		-													
Pyrus communis (Kultur-Birne)	7	w		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-													
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-													
Rosa rugosa (Kartoffel-Rose)	7	w		-													
Rosa spec. (Rose)	7	w		-													
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-													
Salix spec. (Weide)	7	w		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-													
Sorbus aria (Echte Mehlbeere)	7	w		-													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-													
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten										29							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland